

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 19 (1903)

Heft: 33

Rubrik: Arbeits- und Lieferungsübertragungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten.

Die Lieferung der für den Anschluß der Arbeitsleitung der städtischen Straßenbahn Zürich an die neue Umlenkerstation benötigten Kabel an die Société d'exploitation des cables électriques, System Berthoud, Voree & Cie., in Cortaillod.

Gaswerk-Neubau St. Gallen im Niedli bei Goldach. Malerarbeiten im Innern des Wohlfahrtsgebäudes an C. Dürr, St. Gallen; Malerarbeiten im Innern der Reiniger-, Regenerier- und Gas-messer-Räume an R. Schuler, St. Gallen; Parquetarbeiten für das Wohlfahrtsgebäude an J. Jenny, St. Gallen.

Kloster-Neubau St. Scholastica in Tübach bei Rorschach. Grab- und Maurerarbeiten an Bernhardsgürtler in Rorschach; Kunststeinarbeiten an Mayer, Kunsteinfabrik, Bürglen; Zimmerarbeiten an Schellenbaum, Rorschach; die Arbeiten in armiertem Beton an Münch in Bern.

Brückenbauten der Badischen Bahnen in Basel. Die Lieferung und fertige Aufstellung der Eisenkonstruktionen für zwei Eisenbahnbrücken über die Wiese bei Basel an die Brückenbauanstalt Gustavsburg bei Mainz.

Schulhausneubau Degersheim. Bauleitung: Pleghard & Häfeli, Architekten, Zürich. Maurerarbeiten an J. Fries, Winterthur; Steinbauerarbeit in Granit an Daldini & Rossi, Osgona; Steinbauerarbeit in Nagelfluh an Alfred Rotach, Wolfshag; Walzeisenlieferung an Knechtli & Cie., Zürich; Schmiedearbeiten an Gottl. Bührer und Alb. Pfändler, Degersheim; Zimmerarbeiten an R. Forrer, Degersheim.

Gebäude für die Kleintinderschule in Heiden. Zimmerarbeiten an J. Schäpfer, Zimmermeister; Glaserarbeiten an E. Stricker, Glasermeister; Spenglerarbeiten an Eug. Gebert, Spenglermeister; Dachdeckerarbeiten an Jak. Graf, Dachdeckermeister, sämtliche in Heiden.

Schulhausneubau Warburg. Gipserarbeit an Rob. Wulfschleger und Müller-Bohnenblust; Malerarbeiten an Trächsel & Müller; Parkettarbeiten an Hans Lüscher, alle in Warburg; Schreiner- und Glaserarbeiten an Vereinigte Schreiner von Warburg.

Pfarrhausbau Schwanden (Glarus). Lieferung von gewellten Stahlblech-Rolladen an Fritz Gauger, Zürich.

Elettra Pfäffikon (Zürich). Die Sekundärleitung der neu gegründeten Elettra Pfäffikon wurde durch die Firma H. Kummel & Co. in Arara erstellt und bereits dem Betriebe übergeben.

Ausführung der Heizanlage für den Erweiterungsbau des Rathauses in Solothurn an Gebrüder Sulzer in Winterthur.

Das Liefern und Anschlagen von 12 Stück neuen Zimmertüren in die Kaserne Rieletal an Em. Schneider, Schreiner in Pratteln.

Die Hafnerarbeiten für den Landjägerposten Sissach an Karl Senn, Hafner, Sissach.

Die Aushubarbeiten zur Anlage eines Seebassins beim Schloß St. Andreas in Cham an Franz Moos, Unternehmer, Zug.

Trottoiranzlage in Menzingen. Sämtliche Arbeiten und Lieferungen an Angelo Castiglioni in Menzingen.

Brückenbau in Grenchen. Die Errichtung der Brücke über die Leugen in armiertem Beton an Stüdli & Probst, Solothurn, und Bauunternehmer Wyss in Grenchen.

Neubau der Mühle des H. Ringold in Mäzlingen. Bauleitung: A. Brenner, Architekt, Frauenfeld. Maurerarbeit an Schwarzer in Mäzlingen; Steinbauerarbeit an Freyemuth in Frauenfeld; Zimmerarbeit an Bichof in Mäzlingen.

Drainage-Unternehmen Unter-Buchs a. J. Erdarbeiten an Heinr. Grb, Drainer in Volken; Röhrenlieferung an Keller & Cie., Ziegeleien in Leufen, Pfungen, Nestenbach und Dättnau.

Elektrizitätsversorgung Illnau. Die Aktiengesellschaft "Motor" in Baden hat den Bau des Sekundärnetzes mit Straßenbeleuchtung und Hausanschlüssen an H. Kummel & Co. in Arara übertragen.

Neuer Scheibenstand für die Feldschuhengesellschaft Zuchwil. Zementarbeit an Martin Auffolter, Zementer, Zuchwil; Schlosserarbeit an R. Schreiber, Schlossermeister, Solothurn.

Errichtung der Rüttiwiesstraße in Ettenhausen (Thurgau) an Unternehmer Kappeler in Egg.

Straßenbau Waldkirch (bei St. Gallen). Errichtung der Straße Schöntal-Enge an Ackermann, Bärtsch & Cie. in Mels.

Korrektur und Erweiterung der Fabrikstraße in Bischofszell an Gebrüder Fileppi in Bischofszell.

Errichtung von Sohlensicherungen bezw. Schwellen im Blesserbett in Chur an Huder & Baumeister, Baugeschäft, Chur.

Straßenbau Flanz-Ruischein-Ladir an J. Casty & Cie., Crins.

Straßenbau Waltensburg-Andest an R. Caveng in Flanz.

Straßenbau Präz-Savisch an P. Camenisch & Cie. in Kazis.

Die Lieferung eines Leichenwagens für die Gemeinde Benten (St. Gallen) an J. C. Raths, Winterthur.

Elektrizitätsversorgung Oberengadin. Die Hausinstallationen in den Gemeinden Samaden, Madulein, Ponte, Campo-Basto und Bevers, sowie die Erweiterung des Sekundärnetzes Samaden an die Installationsfirma H. Kummel & Co. in Arara.

Neubau von 2 Biechöpfen in der Alp Naus in Grabs (Rheintal). Sämtliche Arbeiten an Joh. Gantenbein, Zimmermeister in Grabs, und Jakob Matt, Maurermeister in Bendern (Liechtenstein).

Der Unterbau der Bahn Rhon-Craffier an Truchetet & Besson, Unternehmer in Dijon.

Preßluftarbeiten.

(Korr.)

Es mehren sich die Anwendungen von Preßluft in den verschiedenen Industrien immer mehr, sodaß es sich wohl lohnt, einige kurze Blicke über dieses interessante Arbeitssystem zu werfen. Neu ist es nicht und die großen Erfolge der Ausnützung der Kräfte gepreßter Luft sind ja allerwärts zu bekannt, als daß man alle jene Zweige zu nennen brauchte, wo sie bereits zum Betriebe unerlässlich geworden sind. Zwar kommt es sonderbarer Weise immer noch vor, daß in einzelnen Gewerben noch kein Gebrauch von Preßluft gemacht wird, ja sogar, daß Mancher leider noch nicht weiß, wie sie erzeugt und wie vielfältig sie ausgenützt wird; ein Zeichen vom vielgepriesenen "unaufhaltbaren Fortschritt" kann man das allerdings nicht nennen. Wenn ich s. B. berichtete, daß man eine Dampfmaschine ebenso gut mit gepreßter Luft speisen kann, als wie mit Dampf, so möchte ich heute ergänzen, daß man mittelst derselben z. B. Anstreicherarbeiten mit Bequemlichkeit und gleichzeitig bedeutender Zeitsparnis erledigt, gegenüber dem Streichen mit Pinseln. Daß man große Flächen, wie Fassaden z., mit einer Schnelligkeit anstreicht, die erstaunlich ist, das sollten die Anstreichermeister eigentlich den hierin vorangegangenen Amerikanern schon längst nachgeahmt haben, denn heute liegen die Vorteile bei Arbeitsausführungen in erster Linie im Sparen an Zeit und Arbeit; je weniger Umstände erforderlich sind, desto rascher geht die Sache von statten.

Da die Apparate zur Preßluftzeugung billig und einfach sind, so wundert es einen, daß man sie bei uns kaum zu sehen bekommt — und doch kann man sie kaufen. Wie ist's möglich, daß man sie nicht anwendet? Vielleicht wollen die Herren Meister warten, bis sich die Gesellen solche anschaffen, um empfindliche Konkurrenz zu machen, die ganz schneidig aussäßen dürfte, denn ein Mann streicht mit kleinem Apparat soviel wie sonst drei mittelmäßige Anstreicher; mit größerem Apparat können von einem Mann täglich 2000 Quadratmeter gestrichen werden, während bis dato 250 m² eine tüchtige Tagesleistung waren.

Dessgleichen kann auf einen "Sand siebe apparat" aufmerksam gemacht werden, welcher ähnlich wie die Sandblaseeinrichtungen ebenfalls mit Druckluft betrieben wird. Mit demselben ist ein Taglöhner im stande, in 2—3 Minuten ebensoviel Sand durchzusieben wie er sonst in einer ganzen Stunde anstrengender Schüttelarbeit kaum zu stande bringen konnte. — Ist Dessgleichen nicht wert ausgenützt zu werden? r.

Die Berufslehre in Fabrik und Handwerk.

(Aus den Mitteilungen des Sekretariats des Schweiz. Gewerbevereins.)

WK. In verschiedenen schweizerischen Kantonen beschäftigt man sich mit der gesetzlichen Regelung der gewerblichen Berufslehre. Man will nicht nur das Lehrverhältnis ordnen und gegen einseitigen Vertragsbruch besser schützen, man will auch Grundlagen und Garantien schaffen für eine bessere berufliche Ausbildung, indem man während der Lehrzeit den regel-